

ARABIAN HORSES ARABISCHE

1/2020 (Vol. 21) • 6,50 €

PFERDE IN THE FOCUS



★ EINBLICKE IN
EL ZAHRAA

★ DIE BEGEHRTESTEN
VÄTER

★ DIE ARABERZUCHT IN
FRANKREICH

WWW.IN-THE-FOCUS.COM



Marbach

Maßgebend.

Landbeschäler 2020

WM Devdas ox *2016

v. Dschehim ox a.d. Dahi ox v. Insh Allah ox

Sieger- und Prämienhengst VZAP Körung 2019

EU-Besamungsstation Offenhausen

www.gestuet-marbach.de

IM GRIFF DER KRISE IN THE GRIP OF THE CRISIS

Editorial

Zugegeben, die Krise kommt nicht ganz unvorangemeldet, denn Pandemie-Szenarien gibt es ja schon lange, und Notfallpläne liegen in den Schubladen der Politiker. Aber uns Bürger hat die Corona-Krise doch ziemlich kalt erwischt. Was Umweltzerstörung und Klimawandel nicht geschafft haben - ein Umdenken in der Bevölkerung - schafft jetzt (vielleicht) ein kleines Virus, von dem wir Menschen, jeder einzelne von uns, uns offenbar in einem höheren Maße bedroht fühlen, als von diesen abstrakten Szenarien der globalen Veränderungen.

Ich will hier nicht darauf eingehen, ob und welche Maßnahmen sinnvoll sind, diese Pandemie in Schach zu halten, zum Schutze der Bevölkerung. Mir geht es mehr darum, das Positive in dieser Krise zu sehen, denn jede Krise bietet auch eine Chance! Als Pferdeleute sind wir eh' privilegiert. Die meisten von uns können noch zu ihren Pferden oder haben sie beim Haus. Wer einen Hof hat, gar Landwirtschaft betreibt, dessen Lebensstil ändert sich vielfach gar nicht groß. Wer Tiere hat muss eh jeden Tag raus an die Luft und in den Stall. Wer Pferde hat, hat auch keine Langeweile, Pferde bieten Trost, bringen uns zum Lachen, und auf jeden Fall auf andere Gedanken. Sie "erden" uns in ganz erheblichem Maße - und das ist gut so, insbesondere in Zeiten der obstrusesten Verschwörungstheorien!

Aber natürlich ist da auch die Angst vor den wirtschaftlichen Folgen dieser Krise. Werden wir uns Pferdehaltung in Zukunft noch leisten können? Früher hatte ich mir oft überlegt, ob Pferde in unserer hochtechnologisierten und der Natur entfremdeten Zeit noch ihren Platz haben werden. Heute denke ich, liegt in dieser Krise vielleicht auch eine der Chance, dass sie uns zum Umdenken zwingt. Sie zwingt uns darüber nachzudenken, was denn wirklich wichtig ist im Leben. Wenn uns unsere Pferde wichtig sind, und der damit verbundene Lebensstil, dann fällt es uns leicht(er), auf andere Dinge zu verzichten. Wir brauchen nicht jedes Jahr ein neues Smartphone, und nicht jedes zweite Jahr ein neues Laptop! Die Entschleunigung, zu der wir derzeit gezwungen werden, zeigt uns, dass es auch ohne "schneller, höher, weiter" geht. Regionalisierung ist eine weitere Chance, insbesondere was unsere täglichen Lebensmittel anbelangt. Regional beim Bauern kaufen und darauf achten, wie unsere Lebensmittel produziert werden ist auch ein Stück Umwelt- und Naturschutz. Wenn jeder ein klein wenig weg von der Konsumgesellschaft hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft rückt, dann hat diese Krise einen Umdenkungsprozess in Gang gesetzt, der in die richtige Zukunft weisen könnte. Und in dieser Gesellschaft wird dann auch das Pferd noch einen Platz haben.

Admittedly, the crisis does not come entirely unannounced, because pandemic scenarios have been around for a long time, and emergency plans are in the drawers of politicians. But the Corona crisis hit us citizens pretty cold. What environmental degradation and climate change have failed to do - rethinking in the population - is now (perhaps) achieved by a small virus of which we humans, each and every one of us, apparently feel threatened to a greater extent than from these abstract scenarios of global change.

I do not want to go into whether and which measures make sense to keep this pandemic at bay to protect the population. I am more concerned with seeing the positive aspects of this crisis, because every crisis also offers an opportunity! As horse people we are privileged anyway. Most of us can still go to the stables or have our horses at home. Anyone who has his own barn, is a farmer even, does not change his lifestyle at all. Anyone who has animals has to go out into the fresh air and into the barn every day. If you have horses, you won't be bored, horses offer comfort, make us laugh, and definitely distract us from moody thoughts. They "ground" us to a considerable extent - and that's a good thing, especially in times of the most obscure conspiracy theories!

But of course there is also fear of the economic consequences of this crisis. Will we still be able to afford to keep horses in the future? I used to think a lot about whether horses will still have their place in our highly technological environment that is alienating people from nature. Today I think maybe this crisis is also one of the chances that forces us to rethink. It forces us to think about what is really important in life. If our horses are important to us, and the lifestyle associated with them, then it is easy for us to do without other things. We don't need a new smartphone every year, and we don't need a new laptop every second year! The deceleration to which we are currently being forced shows us that we can do without "faster, higher, further". Regionalization is another opportunity, especially when it comes to our daily food. Buying locally from farmers and paying attention to how our food is produced is also a piece of environmental and nature protection. If everyone moves a little bit away from the consumer society towards a sustainable economy, then this crisis has started a rethinking process that could point to the right future. And then, the horse will still have a place in this society.


Gudrun Waiditschka
Chefredakteurin / Chief Editor

INHALTSVERZEICHNIS

ARTIKEL

Einblicke in El Zahraa -	
<i>Interview mit Dr. Osman, EAO</i>	6
Der Fohlenjahrgang 2018 -	
<i>Die begehrtesten Väter</i>	20
Gidran - der Anglo-Araber aus Ungarn	24
Genetische Spurensuche (II) -	
<i>Schnelligkeit und Ausdauer</i>	28
Araberzucht in Frankreich -	
<i>im Wettbewerb mit dem Anglo-Araber</i>	40
Perspektivwechsel oder	
<i>"Was ich auf Araberschauen über Reitpferde</i>	
<i>gelernt habe" von Iris Wenzel</i>	48

FN-Ranglistenstatistik 2019 -

<i>Die Besten ihrer Art</i>	56
Araber im Westernsport -	
<i>Ja, wo reiten sie denn?</i>	60
ECAHO Annual High Point Horse Award 2019 -	
<i>Geld für den Sport</i>	62

RUBRIKEN

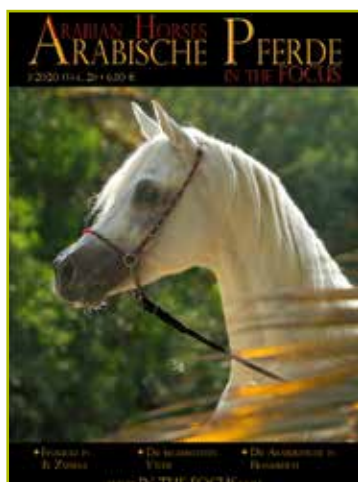
News	32
Happy Birthday GerSemi	54
Über die Regenbogenbrücke	55
Termine, Impressum, Vorschau	64-66



Für viele von uns ist El Zahraa die Wiege des rein-ägyptischen Arabers, und die Geschichte und die Errungenschaften des Gestüts sind uns allen bekannt. Seit 2011 drangen jedoch nicht mehr viele Informationen aus El Zahraa nach außen. Mit Hilfe von Prof. Khalid Osman, dem Vorsitzenden der EAO, wollen wir etwas Licht auf die aktuelle Situation werfen.

For many of us, El Zahraa is the cradle of the Straight Egyptian Arabian horse, and the history and achievements of this stud are known to all of us. Since 2011, however, not much information has leaked out of El Zahraa. With the help of Prof. Khalid Osman, the chairman of the EAO, we want to shed some light on the current situation.

Die Fohlengeburten gingen 2018 verglichen mit dem Vorjahr nur geringfügig zurück, aber dies ist noch lange keine Trendwende, zumal die Datenanalyse der Entwicklung immer zwei Jahre hinterherhinkt.



Unser Titelbild

Hauptbeschäler in El Zahraa:
Shafea (Tagweed / Shafaat)
*2010, Züchter und Besitzer:
Gestüt El Zahraa / EGY.
Chief Sire in El Zahraa:
Shafea (Tagweed / Shafaat)
*2010, Breeder and owner:
El Zahraa Stud / EGY.

Foto: Mohamed Abdo

TABLE OF CONTENT

ARTICLES

Insights into El Zahraa -	
<i>Interview with Dr. Osman, EAO</i>	14
Gidran - The Anglo-Arabian from Hungary	26
Genetic Research -	
<i>Speed and Endurance</i>	30
Arabian Horse Breeding in France -	
<i>In Competition with the Anglo-Arabian</i>	44

Change of Perspective or	
<i>"What I learned about Riding Horses at Arabian Horse Shows"</i>	48

RUBRIKEN

Over the Rainbow Bridge	55
Shows & Events 2019	64
Mast Head	65
Preview	66



Der Gidran ist der klassische Anglo-Araber Ungarns und wird wegen seiner Eignung für den Spring- und Vielseitigkeitssport sehr geschätzt. Es ist aber auch eine sehr seltene Rasse, von der nur noch ein paar hundert Zuchtstuten existieren. Etwa ein Drittel von ihnen lebt heute wieder im ungarischen Staatsgestüt Mezöhegyes.

The Gidran is the classical Anglo-Arabian of Hungary, and much admired for its characteristics, such as his suitability for jumping and eventing. It is also a rare breed, of which there are only a couple of hundred broodmares left. About a third of them live today at the Hungarian State Stud Mezöhegyes.

Im 19. und frühen 20. Jahrhundert importierte der französische Staat über 600 arabische Pferde aus dem Nahen Osten. Aber der Vollblutaraber stand in Frankreich immer im Wettbewerb mit dem Anglo-Araber - und hatte die Schlacht schon fast verloren.

In the 19th and early 20th centuries, the French government imported over 600 Arabian horses from the Middle East. But the purebred Arabian in France was always in competition with the Anglo-Arab - and had almost lost the battle.



Auch wenn es nur ein "kleines Häufchen" an arabischen Sportpferden ist, die aktiv in Dressur, Springen und Vielseitigkeit unterwegs sind, so wollen wir doch wie jedes Jahr die Besten ihrer Art hervorheben und vorstellen. Und auch dieses Jahr haben die Vollblutaraber die Shagya-Araber und Anglo-Araber geschlagen!

EINBLICKE IN EL ZAHRAA

Defaf (Ouf / Sarhana) *2004, Hengstlinie
Saklawi I via Morafic - mit 16 Jahren einer
der ältesten Beschäler.
Foto: Nicole Sachs

Für viele von uns ist El Zahraa die Wiege des rein-ägyptischen Arabers, und die Geschichte und die Errungenschaften des Gestüts sind uns allen bekannt. Seit 2011 drangen jedoch nicht mehr viele Informationen aus El Zahraa nach außen. Mit Hilfe von Prof. Khalid Osman, dem Vorsitzenden der EAO, wollen wir etwas Licht auf die aktuelle Situation werfen.

Nach einer Pause von neun Jahren hatte ich wieder die Gelegenheit, El Zahraa zu besuchen - und es scheint, dass sich seit meinem letzten Besuch nicht viel geändert hat. Um zu wissen, ob dies zutrifft, habe ich Prof. Khalid Tawfik Osman, den Vorsitzenden der ägyptischen Landwirtschaftsorganisation (EAO), nach der gegenwärtigen Situation und den zukünftigen Plänen gefragt:

IN THE FOCUS (ITF): Prof. Osman, wieviele Pferde leben derzeit in El Zahraa?

Prof. Osman: Das Gestüt El Zahraa ist ein staatliches Gestüt, das sich auf die Zucht von rein-ägyptischen Arabern auf höchstem Niveau spezialisiert hat. Wir haben derzeit rund 477 Pferde, darunter 35 Hengste, 168 Zuchtstuten, 110 Junghengste und 164 Jungstuten.

ITF: Welche Hengste sind derzeit ihre Hauptbeschäler?

Prof. Osman: Gegenwärtig haben wir sieben Hauptbeschäler, und ich möchte Ihnen gerne einige der Herren von El Zahraa vorstellen:

Shafea (Tagweed / Tee) *2010 - Stutenlinie Roga el Beida (Saklawi), Hengstlinie Saklawi I via Morafic. Der wertvollste Sohn des großen und bewährten Hengstes Tagweed (von Gad Allah). Shafea wurde mit 3 Jahren genauso hoch bewertet wie sein Großvater Gad Allah. In den Jahren 2019 und 2018 wurden seine Nachkommen bereits als Jährlinge für bis zu 353.700 L.E verkauft, was 20.000 € entspricht!

Defaf (Ouf / Sarhana) *2004 - Stutenlinie Rodania (Kuhailan), Hengstlinie Saklawi I via Morafic. Er ist ein erstklassiger Vererber mit einer bemerkenswerten braunen Farbe. Abgesehen von seiner Farbe verfügt Defaf aber auch über ein gutes Springtalent, das auf einer Reihe von Leistungspferden beruht, und er hat einen Stammbaum, der in der Geschichte von El Zahraa tief verwurzelt ist.

Durry (Baydoun / Nakeyah) *2013 - Stutenlinie El Dahma (Dahman), Hengstlinie Saklawi I via Morafic. Er hat als Sohn von Baydoun ein hochinteressantes Pedigree und führt in seiner väterlichen Linie fünf Generationen historisch großer Vererber in Folge: Baydoun, Gad Allah, Adeeb, Shaarawi und Morafic, was einzigartig ist. Durry erregte die Aufmerksamkeit der Richter bei der El Zahraa Show im Oktober 2019 aufgrund seiner herausragenden Bewegungen. Bei der letzten EAO-Hengstpräsentation zeigte er im Schauring sein Charisma, seine Elastizität und seine außergewöhnlich guten Reflexe.

Malaak (Serag El Din / Malayka) *2012 - Stutenlinie El Dahma (Dahman), Hengstlinie Gamil El Kebir. Er ist ein Pferd vom "alten Typ" mit Größe und langen Linien. Er hat auch einen kraftvollen Galopp mit viel Raumgriff, mit Impuls und er verfügt über ein schnelles Reaktionsvermögen. Er stammt aus der Linie Mourad, Gassir und Kheir. Dieser Hengst beeindruckt mit seinen Springvermögen und erhielt viele Komplimente.

Wassaf (Rawwah / Wagfa) *2006 - Stutenlinie El Obeya Om Grees (Obayan), Hengstlinie El Deree. Er ist der Erbe und der am meisten genutzte Hengst des berühmten Rawwah und seiner Vaterlinie in El Zahraa. Er trat die Nachfolge seines Vaters Rawwah an, der einer der erfolgreichsten Vererber seiner Zeit gewesen ist. Rawwah war wiederum der Sohn des legendären Rashdan, der einer der einflussreichsten Hengste in der Geschichte der EAO-Zucht war. Er war der Sohn einer anderen Legende, Aybac.

Mogaser (Gabbour / Sawary) *2011 - Stutenlinie Rodania (Kuhailan), Hengstlinie Saklawi I via Morafic. Er ist einer von El Zahraas "Champion-Macher". Er ist der beste Sohn der phänomenalen Linie von Gabbour, El Ragel und Shadwan. Er stellt einen doppelten Cross mit dem legendären Hengst Eman dar, durch seine Mutter Sawary (Mabrouk / Safeerah). Am wichtigsten jedoch ist, dass seine allerersten Fohlen bereits beweisen, dass er seine unglaubliche genetische Kraft auch auf seine Nachkommen übertragen kann, und all dies mit einer interessanten Gleichmäßigkeit.

Rawy (Gabal / Rayat) *2010 - Stutenlinie Rodania (Kuhailan), Hengstlinie Gamil El Kebir. Ohne Übertreibung kann man sagen, er ist EAOs geheimer Star. Ein Hengst von hoher Qualität aus legendären Blutlinien. Sein Großvater ist Gomaa (Wasel / Mabkhoota), der führende Hengst seiner Zeit. Rawy ist ein korrekter Hengst mit einem sehr freundlichen und sanften Charakter. Wir haben ihn in jungen Jahren trainiert, einfach weil er die Aufmerksamkeit liebt und eine großartige Arbeitsmoral hat. Er ist jetzt 10 Jahre alt und bereit, seine Showkarriere zu beginnen. Er hat sich als Vater bewährt und sein erstes Fohlen ist ein Showstopper!

ITF: Welches sind ihre Zuchtprinzipien?

Prof. Osman: Unsere Hauptprinzipien sind die genetische Verbesserung der Hengst- und Stutenlinien mit dem Schwerpunkt auf einer verbesserten Zuchtleistung in El Zahraa. Leistungsmerkmale, die die Effizienz der Zuchtleistung bestimmen, können in zwei Kategorien eingeteilt werden: Fortpflanzungsmerkmale wie Geschlechtsreife und Fruchtbarkeit sowie Produktionsmerkmale wie Wachstumsrate, Futtereffizienz usw. Die genetische Verbesserung sowohl der Fortpflanzungs- als auch der Produktionsmerkmale durch die Auswahl überlegener Elterntiere ist in unterschiedlichem Maße abhängig von der Erblichkeit des Merkmals, dem Ausmaß der Variation zwischen den in Frage kommenden Tieren und vor allem von einem gleichwertiger Ersatz durch einen Nachfolger.

Die Hengst- und Stutenlinien in El Zahraa liefern genetisch starke Vererber, die mit ihren Genen zur nächsten Generation beitragen. Folglich ist unser Hauptaugenmerk auf der Selektion der Väter. Außerdem sollten die Mutterlinien den genetischen Wert der Produktionsmerkmale verbessern. In

Hengstlinie Saklawi I via Morafic



Ouf (Emad / Ozorees) *1991 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



El Ragel (Shadwan / El Set) *1992 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



Gabbour (El Ragel / Gobrana) *2006 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



Harras (Kisra / Hebat El Nil) *1987 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



Korashy (Harras / Shawkia) *1997 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic

Alle Fotos: G. Waiditschka

Zucht



Wassaf (Rawwah / Wagfa) *2006,
Vertreter der Hengstlinie El Deree -
Erbe des berühmten Rashdan.
Foto: Nicole Sachs

gleichem Maße kann auch Wert auf die Fortpflanzungsmerkmale gelegt werden, um ein akzeptables Maß an genetischem Wert bei der Zucht von Stuten innerhalb der Hengstlinie aufrechtzuerhalten.

ITF: *Wieviele Fohlen züchten Sie pro Jahr? Und ist künstliche Befruchtung, Frisch- oder Gefriersamen erlaubt?*

Prof. Osman: Wir haben ungefähr 150 Fohlen pro Jahr und arbeiten mit dem Institut für Reproduktionswissenschaft zusammen. Wir wollen eine Samenbank etablieren und ein Besamungszentrum in El Zahraa entwickeln. Die EAO - über das Gestüt El Zahraa - legt größten Wert darauf, die Reinheit und Authentizität des arabischen und rein-ägyptischen Arabers zu bewahren. In diesem Zu-

sammenhang werden auf dem Gestüt strenge Zuchtprogramme durchgeführt. Darüber hinaus hat die EAO kürzlich ein Kooperationsprotokoll mit dem 'Animal Reproduction Research Institute' (Forschungsinstitut für Tierreproduktion) unterzeichnet, um eine Eizellen- und Samenbank für die Erhaltung genetisch bedeutender Pferde einzurichten. Dies könnte wirksam dazu beitragen, die genetischen Ressourcen arabischer und rein-ägyptischer Pferde zu erhalten.

ITF: *Verwenden Sie Hengste von 'außerhalb', z. B. um gewissen Blutlinien wieder zurückzuholen?*

Prof. Osman: Das Gestüt El Zahraa ist eine einzigartige Ressource, da es nach außen geschlossen wurde und der Genpool der

Rein-Ägypter daher klein ist. El Zahraa kann die Welt mit Pferden versorgen, mit denen man seine Zucht regenerieren kann, und es wird immer der richtige Ort sein, wohin sich nationale und internationale Züchter wenden können, wenn sie erkennen, dass sie ihre Zuchtprogramme durch Outcross oder Blutauffrischung regenerieren müssen. Der in El Zahraa gezüchtete Pferdetyp blieb - und wird es auch immer bleiben - sehr nahe an dem, was sich in dem ursprünglichen Pferdetyp widerspiegelt, der als "südlicher Typ" bezeichnet wird.

ITF: *Was ist das Zuchtziel in El Zahraa?*

Prof. Osman: Das Zuchtziel von El Zahraa ist die Fortführung und Erhaltung von Stämmen und Hengstlinien sowie die Erhaltung

des Genpools von El Zahraa. Weitere Ziele sind die Förderung von Gentests, die Unterstützung der weiteren Forschung und die Wissensvermittlung für Araberzüchter.

ITF: Wie wählen Sie die richtigen Paarungspartner?

Prof. Osman: Die Partnerwahl ist eine Kunst, aber auch ein Spiel der Wahrscheinlichkeiten. Es ist keine exakte Wissenschaft, aber die erste "Regel" ist, dass nur gute Hengste ein erfolgreiches Zuchtprogramm ausmachen. Es ist wichtig, den Wert eines überlegenen Zuchthengstes zu erkennen, dies beinhaltet einen entsprechenden Stammbaum, die gewünschten und bevorzugten Gebäudemerkmale und die gewünschten Leistungsmerkmale beim Pferd selbst oder die Fähigkeit, überlegene Leistungspferde zu erzeugen. Der Zuchtmanager von El Zahraa verbringt einen Großteil seiner Zeit damit, mit den Leitern der Zuchtabteilung zu sprechen, um den richtigen Hengst für jede Stute zu finden. Pferdezucht ist ein langwieriger Prozess. So trifft beispielsweise die Zuchtabteilung 2017 ihre Entscheidungen für eine Anpaarung. Das Fohlen wird 2018 geboren und ist 2019 ein Jährling. Mit zwei Jahren beginnt dann das Training, also im Jahr 2020. In El Zahraa bieten wir ein umfassendes Programm für alle Pferde an, das Konditionierung, Zucht und Training für das Marketing umfasst.

ITF: Was sind die Selektionskriterien für Hengste und Stuten, wenn diese in die Zucht genommen werden?

Prof. Osman: Hengste sind vielleicht das wichtigste Kapital eines Gestüts. Daher sollte das Hauptanliegen der Zuchtabteilung darin bestehen, die Gesundheit der Hengste zu erhalten und die Fortpflanzungsfähigkeit der Hengste zu maximieren. Um einen Hengst optimal nutzen zu können, muss der Zuchtmanager die Grundbedürfnisse der Hengste erfüllen und deren Verhaltensmuster sowie mögliche Einschränkungen in der Fortpflanzung verstehen.

Aufgrund des großen Einflusses, den ein Hengst auf die Produktivität eines Gestüts haben kann, werden die Hengste kritischer beurteilt und selektiert als die Zuchtstuten. Grundsätzlich haben wir zwei Kriterien für die Auswahl eines Hengstes: 1. Ein angehender Hengst muss ein Pferd sein, das männlich und leicht als Hengst erkennbar ist, und 2. der angehende Beschäler muss an der Longe Fähigkeiten gezeigt haben, da das Ziel darin besteht, Zuchtpferde zu züchten. Die als Beschäler ausgewählten Pferde sollten in der Lage sein, die Qualität ihrer Nachkommen in einem Zuchtprogramm potenziell zu verbessern.

Wenn der Hengst wünschenswerte Eigenschaften an einen großen Prozentsatz seiner Nachkommen weitergibt, erfüllt er eine wichtige genetische Rolle. Die Auswahlkriterien für einen Zuchthengst basieren hauptsächlich auf der Leistung unter dem Sattel,

auf dem Exterieur und auf dem Pedigree. Der Zuchtmanager führt Verfahren durch, um die Fortpflanzungseffizienz eines Hengstes unabhängig von seiner Fruchtbarkeit zu steigern.

Die Überwachung der Befruchtungsrate eines Hengstes im Verlauf der Decksaison hilft bei der Identifizierung von Krankheiten, Missmanagement oder Fruchtbarkeitsproblemen und ermöglicht notwendige Bewertungen und Anpassungen des Hengstmanagements zur Optimierung der Fruchtbarkeit.

Um eine Stute für die Zucht zu bewerten, ist das Erste, was der Zuchtmanager von El Zahraa tut, ihre Gebäude zu betrachten. Er weiß nicht nur, wie man ein hübsches Gesicht erkennt, sondern kennt auch den Zusammenhang zwischen Form auf Funktion. Idealerweise sollte man das Gebäude des Pferdes sehen, während es sich frei bewegt. Wenn das Exterieur des Pferdes gut ist, es aber keine korrekten oder überdurchschnittlichen Bewegungen hat, spielt es als Zuchtpferd keine Rolle. Eine Stute muss von hinten nach vorne ausgeglichen sein und Harmonie sowohl in der Oberlinie, in ihrem Rahmen und ihren Gesamtproportionen haben. Kopf, Hals und Schultern sollten glatte Verbindungen mit korrekten Winkeln und Proportionen haben. Die Sattelposition muss klar und benutzbar sein, wobei der Rücken- und Lendenbereich kräftig sein muss, um die von den Hinterbeinen erzeugte Energie nach vorne durch den Körper des Pferdes zu übertragen. Ich mag es, wenn die Winkel der Hinterhand ein korrektes gleichschenkliges Dreieck bilden, da dieses die idealsten Winkel für den besten Schub und Impuls bietet. Und natürlich müssen die Beine ohne ernsthafte Fehler und damit korrekt sein.

ITF: Werden die Pferde von El Zahraa auf der Rennbahn, im Distanzsport oder in anderen Sportdisziplinen getestet?

Prof. Osman: Distanzritte oder -rennen sind eine Sportdisziplin, die lange Strecken bis zu 100 Meilen oder sogar länger umfasst. Sicher sind Araber aufgrund ihrer natürlichen Ausdauer und ihres Durchhaltevermögens normalerweise die bevorzugte Rasse. Pferde im Alter von 5 bis 20 Jahren nehmen an diesem Sport teil. Zur Zeit wird diese Aktivität in El Zahraa nicht praktiziert, aber wir hoffen, dies durch die El-Zahraa-Reitschule in Zusammenarbeit mit dem ägyptischen Reiterverband umzusetzen.

ITF: Wo liegt Ihr Markt, an wen verkaufen Sie Ihre Pferde - national oder international?

Prof. Osman: Wir bieten lokalen und internationalen Züchtern dreimal im Jahr Fohlen, Jährlinge und vielversprechende Ein- bis Dreijährige aus dem Gestüt an. Wir bieten aber auch Zuchtstuten aus den besten Blutlinien an, auf denen Sie Ihr eigenes spezielles Zuchtprogramm aufbauen können. Wir haben auch eine große Auswahl an Pferden,

Hengstlinie El Deree



Akhtal (Amrulla / Hagir) *1968 -
Hengstlinie / Sireline - El Deree



Aybac (Akhtal / Nagam) *1982 -
Hengstlinie / Sireline - El Deree



Rashdan (Aybac / Randa) *1987 -
Hengstlinie / Sireline - El Deree



Rawwah (Rashdan / Ramiah) *1997 -
Hengstlinie / Sireline - El Deree



Soyouf (Rashdan / Safeerah) *2004 -
Hengstlinie / Sireline - El Deree

Foto: privat

Foto: Judi Parks

Fotos: G. Waiditschka (3)



*Malaak (Serag El Din / Malayka) *2012,
Vertreter der Hengstlinie Gamil El Kebir -
ein Pferd vom "alten Typ".
Foto: Nicole Sachs*

die zum Züchten oder Reiten bereit sind, und die auch zum Springreiten und als "tanzende Pferde" verwendet werden können.

ITF: *Wie viele Privatstuten kommen nach El Zahraa um mit El-Zahraa-Hengsten bedeckt zu werden?*

Prof. Osman: Viele ägyptische Gestüte verlassen sich darauf, ihre Zuchtstuten von El-Zahraa-Hengsten bedecken zu lassen, basierend auf der jeweiligen Werdegang des Hengstes und der täglichen Spermienproduktion.

Das Ganze dauert wirklich nicht mehr als ein paar Minuten pro Stute. Der Hengst wird zur Deckstation begleitet, wo in einer Ecke eine Stute wartet. Der Hengst ist mit einem Maulkorb aus Leder ausgestattet, um ein

Beißen zu verhindern, und besteigt dann nach einer Ermutigung der Führers die Stute. Nach einem Wiehern und einem Wedeln des Schwanzes ist es vorbei und er schlendert zurück zu seinem Paddock im Herzen von El Zahraa.

Hengste wiederholen diese Routine in der Regel etwa 100-mal pro Jahr für private Züchter. Jedes Jahr verdient die EAO an den Deckgebühren etwa 300.000 L.E. (ca. 17,500 €). Es ist eine gute Einnahmequelle. Auch nach Berücksichtigung der Fälle, in denen es zu keiner Trächtigkeit kommt.

ITF: *Können Sie uns die tägliche Routine im Hinblick auf das Stallmanagement erläutern?*

Prof. Osman: Wir arbeiten daran, unsere Pferde im Stall gesund und sicher zu halten.

Unsere Pferde müssen zumindest einen Teil des Tages in einer Box oder im Laufstall verbringen. Dafür kann es mehrere mögliche Gründe geben. Wenn das Pferd eine Verletzung hat, kann eine "Stallruhe" erforderlich sein. Einige Pferde benötigen möglicherweise Schutz vor Kälte oder Nässe. Showpferde werden oft im Stall gehalten, damit ihr Fell nicht ausbleicht und um Verletzungen wie Bisse und Tritte von Weidekameraden zu vermeiden. Es kann angebracht sein, einige Pferde in den Stall zu bringen, um sie einzeln zu füttern, damit man sehen kann, wie viel sie gefressen haben und um sicherzustellen, dass ihre Kameraden nicht ihre Futterration stehlen.

Auf der anderen Seite brauchen Pferde viel Bewegung, und ein Stall schränkt diesen

natürlichen Bewegungsdrang ein. Während einige Pferde möglicherweise im Stall gehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden, kommt es dennoch auch im Stall zu Unfällen wie Festliegen oder sie hängen sich mit dem Halfter an Eimern, Türschlössern und Trögen fest oder sie nehmen die Gelegenheit wahr, in die Futterkammer zu gelangen. Stallpferde sind möglicherweise anfälliger für Verstopfungskoliken, da die Inaktivität zu einer verminderten Darmbewegung führt. Eine schlechte Luftqualität in Ställen kann zu Atemproblemen wie COPD führen, und feuchte Ställe können Hufprobleme wie Strahlfäule verursachen.

Ein verbessertes Management in Hinblick auf das Stallklima wirkt sich positiv auf die Gesundheit von Stallarbeitern und Pferden aus. So verbringen die Pfleger in El Zahraa jeden Tag viel Zeit im Stall, entweder als Angestellte für die Pflege und Ausbildung der Pferde oder in ihrer Freizeit.

In einem kürzlich durchgeführten Forschungsprojekt wurden das Stallklima und die Stallarbeiter dreimal untersucht. Zum ersten Mal im Winter, zum zweiten Mal im folgenden Spätsommer und zum dritten Mal im darauffolgenden Winter. Einige Messungen im Pferdestall zeigten niedrige organische Staubwerte und hohe Pferdeallergenwerte. Ein erhöhter Gehalt von lebensfähigen Pilzsporen in der Luft deutete auf eine wachsende Quelle im Stall hin. Die Luftpartikelbelastung sowie 1,3-β-Glucan-Werte waren bei beiden Messungen im Winter höher, während die Endotoxinwerte im Sommer höher waren. Wir haben Biomarker untersucht, die an der Entwicklung von Atemwegserkrankungen bei Pferden in Bezug auf die Umweltexposition in Pferdeställen beteiligt sind.

ITF: Wieviele Leute arbeiten in El Zahraa, und in welchen Bereichen?

Prof. Osman: Das Managementteam von El Zahraa in der EAO beschäftigt 33 Mitarbeiter. Sie verfügen über eine große Erfahrung in ihren jeweiligen Fachgebieten und in der Araberzucht. Wir sind stolz auf die fähigen Leute, die wir hier bei der EAO haben.

Dann haben wir 30 Tierärzte. Ihre Mission ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Pferde zu verbessern, indem sie Kenntnisse über Zucht und Ausbildung vermitteln und nicht zuletzt durch tierärztliche Versorgung das Leben der Pferde in El Zahraa jedes Jahr verbessern.

Es gibt auch 100 sehr erfahrene, zertifizierte und freundliche Pferdepfleger im Gestüt. Diese sind für die Kontrolle und Pflege eines Pferdes in ihrer Obhut verantwortlich.

Je nach Anzahl der Pferde können sich die Aufgaben stark überschneiden. Die Pferdepfleger arbeiten mit Trainern, Assistententrainern und Reitlehrern zusammen, um sicherzustellen, dass jedes Pferd richtig trainiert wird, angemessene Pflege erhält und bereit für die Arbeit ist.

Die Pferdepfleger von El Zahraa sind in der Regel für Aufgaben wie das Ausmisten der Ställe, die Zubereitung und Verteilung des Futters, das Reinigen und Nachfüllen der Tränken verantwortlich, aber sie putzen und waschen die Pferde auch, putzen die Ausrüstung, bandagieren die Beine und leisten grundlegende Erste Hilfe bei kleineren Wunden. Ein Pferdepfleger mit Reitkenntnissen kann ein Pferd für seinen Reiter auch abreiten oder trockenführen.

ITF: Welche weiteren Einrichtungen befinden sich auf dem Gelände von El Zahraa?

Prof. Osman: Wir haben auch eine Reitschule in El Zahraa und wählen sehr sorgfältig die Pferde aus, mit denen die Schüler interagieren werden. Allzu oft passieren Reitunfälle aufgrund mangelnder Ausbildung oder mangelnden Verständnisses für das Verhalten von Pferden, auch fehlt es oft an angemessenen Reitkenntnissen. Mit dem Programm "Saddle Up SAFELY" möchten wir aktuelle und zukünftige Reiter über die Gefahren des Reitens und des Umgangs mit Pferden sowie über die einfachen Schritte zur Vermeidung von Unfällen informieren. Es herrscht ein sehr freundlicher Umgang miteinander in der Reitschule von El Zahraa, das Team arbeitet hart daran, eine warme Atmosphäre für Reiter und Besucher zu schaffen. Wir kümmern uns um Kinder (ab 6 Jahren) und Erwachsene vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Alle unsere Reitstunden werden in El Zahraa von qualifizierten Ausbildern mit einer Vielzahl von gut ausgebildeten Pferden und Ponys durchgeführt. Wir haben auch 15 sehr sichere Pferde und sympathische Trainer, die dem nervöseren Reitertyp bei der Vertrauensbildung helfen können.

ITF: Es gab Pläne, das Gestüt El Zahraa auf ein Gelände außerhalb Kairo zu verlegen - werden diese Pläne noch verfolgt und wenn ja, wann werden sie umgesetzt?

Prof. Osman: Die Suche nach einem neuen Ort für El Zahraa ist unabdingbar geworden, und seit einigen Jahren wird darüber gesprochen, El Zahraa an einen anderen Ort zu verlegen.

Gleichzeitig müssen wir die Geschichte und Nostalgie bewahren, die für viele Besucher sehr wichtig ist. Die Entscheidung wurde getroffen, aber es wird lange dauern, bis wir es so machen können, wie wir es brauchen. Die derzeitige Anlage wird aufgrund ihrer Lage inmitten der ständig wachsenden Stadt eingeschränkt. Das neue Projekt steht nun unter der Schirmherrschaft des Landwirtschaftsministeriums. Es wird ein riesiges Projekt sein, und alles was mit Pferden zu tun hat, beinhalten.

ITF: Vielen Dank für dieses Interview, Prof. Osman, und eine erfolgreiche Zukunft für El Zahraa!

Die Fragen wurden von gestellt
Gudrun Waiditschka

Hengstlinie Gamil El Kebir



Tuhotmos (El Sareei / Moniet El Nefous) *1962 -
Hengstlinie / Sireline - Gamil El Kebir via Rabdan



Anter (Hamdan / Obeja) *1946 -
Hengstlinie / Sireline - Gamil El Kebir via Hamdan



Kasemy (Hoor / Iman) *1992 -
Hengstlinie / Sireline - Gamil El Kebir via Hamdan



Serag El Din (Mourad / Safinaz) *1992 -
Hengstlinie / Sireline - Gamil El Kebir via Samhan



Gomaa (Wasel / Mabkhoota) -
Hengstlinie / Sireline - Gamil El Kebir via Samhan

Fotos: Dr. Kurt Entress (2)

Fotos: G. Waiditschka (3)

Zucht

Haupt- und Landbeschäler in El Zahraa 2020 / Chief and Principal Stallions at El Zahraa 2020

Name	Farbe / Colour	geb./ Born	Abstammung / Parentage	Hengstlinie / Sireline	Stamm (Stutenlinie) / Strain (Damline)
Hasem	Grey	2011	(Rawwah / Mobtasema)	El Deree	Saklawi (Roga El Beida)
Qusay	Grey	2015	(Wassaf / Baqa)	El Deree	Saklawi (Roga El Beida)
Raad	Grey	2011	(Rawwah / Tayees)	El Deree	Saklawi (Roga El Beida)
Soyouf	Grey	2004	(Rashdan / Safeerah)	El Deree	Kohailan (Rodania)
Wassaf	Grey	2006	(Rawwah / Wagfa)	El Deree	Obayan (El Shahbaa)
Kassam	Grey	2003	(Kasemy / Mosana)	Gamil El Kebir via Hamdan	Hadban (Venus)
Malaak	Chestnut	2012	(Serag El Din / Malayka)	Gamil El Kebir via Ibn Samhan	Dahman (El Dahma)
Masrour	Grey	2014	(Serag El Din / Mays AlReem)	Gamil El Kebir via Ibn Samhan	Kohailan (El Kahila)
Rawy	Bay	2010	(Gabal / Rayat)	Gamil El Kebir via Ibn Samhan	Kohailan (Rodania)
Mobtaheg	Grey	2001	(Rahhal / Mobhega)	Gamil El Kebir via Rabdan	Hadban (Venus)
Tasama	Dark Bay	2010	(Hakeem K.B.S. / Sameramis)	Gamil El Kebir via Rabdan	Kohailan (Rodania)
Atef	Grey	2014	(Teif / Sarhana)	Saklawi I via Alaa El Din	Kohailan (Rodania)
Ambar	Grey	2005	(Adl / Adalat)	Saklawi I via Alaa El Din	Dahman (El Dahma)
El Badr	Grey	2007	(Adl / Daab)	Saklawi I via Alaa El Din	Obayan (Karima)
Fahdy	Chestnut	1996	(Bastaweesy / Faddah)	Saklawi I via Alaa El Din	Dahman (El Dahma)
Nal El Mona	Grey	2009	(Mounadel / Baqa)	Saklawi I via Alaa El Din	Saklawi (Roga El Beida)
Bardy	Chestnut	2004	(Beraish / Azmeralda)	Saklawi I via Galal	Hadban (Venus)
Zobair	Grey	2011	(Bardy / Mozherah)	Saklawi I via Galal	Hadban (Venus)
Zyadah	Grey	2005	(Omayr / Zawaher)	Saklawi I via Galal	Hadban (Venus)
Al Waleed	Grey	2014	(Tagweed / Khokha)	Saklawi I via Morafic	Saklawi (Roga El Beida)
Awad Allah	Grey	2001	(Gad Allah / Adalat)	Saklawi I via Morafic	Dahman (El Dahma)
Defaf	Bay	2004	(Ouf / Sarhana)	Saklawi I via Morafic	Kohailan (Rodania)
Durry	Gery	2013	(Baydoun / Nakeyah)	Saklawi I via Morafic	Dahman (El Dahma)
Gabbour	Grey	2006	(El Ragel / Gobrana)	Saklawi I via Morafic	Saklawi (Roga El Beida)
Gady	Grey	2004	(Gondoul / Zakyia)	Saklawi I via Morafic	Saklawi (Roga El Beida)
Halim El Zahraa	Chestnut.	2005	(Gad Allah / Wadha)	Saklawi I via Morafic	Kohailan (Rodania)
Marouf	Grey	2010	(Baydoun / Maysaa)	Saklawi I via Morafic	Obayan (Karima)
Mogaser	Grey	2011	(Gabbour / Sawary)	Saklawi I via Morafic	Kohailan (Rodania)
Nour El Fagr	Bay	2013	(Defaf / Gohana)	Saklawi I via Morafic	Saklawi (Roga El Beida)
Shafea	Grey	2010	(Tagweed / Shafaat)	Saklawi I via Morafic	Saklawi (Roga El Beida)
Shokr	Grey	2007	(Korashy / Olfah)	Saklawi I via Morafic	Hadban (Venus)



Omayr (Ameer / Adaweya) *1987 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Galal



Rawwah (Rashdan / Ramiah) *1997 -
Hengstlinie / Sireline - El Deree



Shamsan (Shaarawi / Hayatem) *1983 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic

Alle Fotos: G. Waiditschka

Hengstlinie / Sireline Saklawi I via Nazeer

Namen in Fettdruck = heutige Beschäler / names in bold = today's sires

Nazeer *1934, Sch. (Mansour / Bint Samiha)							
Morafic *1956, Sch. (a.d. Mabrouka)							
Shaarawi *1961, Sch. (a.d. Bint Kamla)							
Adeeb *1973, Sch. (a.d. Nawal)							
Gad Allah *1983, Sch. (a.d. Omnia)							
Baydoun *1998, Sch. (a.d. Bint Ibtisam)							
Marouf *2010, Sch. (a.d. Maysaa)							
Durry *2013, Sch. (a.d. Nakeyah)							
Gondoul, Sch. (a.d. Watfa I)							
Gady *2004, Sch. (a.d. Zakya)							
Halim El Zahraa *2005, F. (a.d. Wadha)							
Tagweed *2004, Sch. (a.d. Tee)							
Shafea *2010, Sch. (a.d. Shafaat)							
Al Waleed *2014, Sch. (a.d. Khokha)							
Awad Allah *2001, Sch. (a.d. Adalat)							
Shadwan *1972, Sch. (a.d. Kamar)							
El Ragel *1992, Sch. (a.d. El Set)							
Gabbour *2006, Sch. (a.d. Gobrana)							
Mogaser *2011, Sch. (a.d. Sawary)							
El Araby *1963, Br. (a.d. Hafiza)							
Emad *1968, Br. (a.d. Ebeda)							
Ouf *1991, Br. (a.d. Ozorees)							
Defaf *2004, Br. (a.d. Sarhana)							
Nour El Fagr *2013, Br. (a.d. Gohana)							
Kisra *1963, F. (a.d. Maisa)							
Harras *1987, Sch. (a.d. Hebat El Nil)							
Korashy *1997, Sch. (a.d. Shawkia)							
Shokr *2007, Sch. (a.d. Olfah)							
Galal *1959, F. (a.d. Farasha)							
Mahsoob *1974, (a.d. Mohga)							
Beraish (a.d. Bedaat)							
Bardy *2004, F. (a.d. Azmeralda)							
Zobair *2011, Sch. (a.d. Mozherah)							
Ameer *1970, F. (a.d. Moniet El Nefous)							
Omayr *1987, F. (a.d. Adaweya)							
Zyadah *2005, Sch. (a.d. Zawaher)							
Alaa El Din *1956, F. (a.d. Kateefa)							
Farazdac *1966, Sch. (a.d. Farasha)							
Ikhnatoun *1974, Sch. (a.d. Bint Om El Saad)							
Adl *1982, Sch. (a.d. Enayah)							
Ambar *2005, Sch. (a.d. Adalat)							
El Badr *2007, Sch. (a.d. Daab)							
Mounadel *2005, Sch. (a.d. Mangoomah)							
Nal El Mona *2009, Sch. (a.d. Baqa)							
Adawy *1982, Sch. (a.d. Adaweya)							
Bastaweesy *1988, Sch. (a.d. Bint Ibtisam)							
Fahdy *1996, F. (a.d. Faddah)							
Al Aneed *1975, Sch. (a.d. Kamar)							
Watef *1993, F. (a.d. Watfa)							
Teif *1998 (a.d. Kabsah)							
Atef *2014, Sch. (a.d. Sahrana)							
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	Gen.

Hengstlinie Saklawi I via Gad Allah



Tagweed (Gad Allah / Tee) *2004 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



Gondoul (Gad Allah / Watfa I) -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



Baydoun (Gad Allah / Bint Ibtisam) *1998 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



Gad Allah (Adeeb / Omnia) *1983 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



Awad Allah (Gad Allah / Adalat) *2001 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic



Halim El Zahraa (Gad Allah / Wadha) *2005 -
Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Morafic

INSIGHTS INTO EL ZAHRAA

Zucht

For many of us, El Zahraa is the cradle of the Straight Egyptian Arabian horse, and the history and achievements of this stud are known to all of us. Since 2011, however, not much information has leaked out of El Zahraa. With the help of Prof. Khalid Osman, the chairman of the EAO, we want to shed some light on the current situation.

Gabbour (El Ragel / Gobra) *2006, Sireline Saklawi I via Morafic - he is the sire of the promising young stallion Mogaser.
Foto: Nicole Sachs

After a break of nine years, I had the chance to visit El Zahraa again - and it appears on the surface, that nothing much has changed since my last visit. To know, if that is true, I have asked Prof. Khalid Tawfik Osman, the Chairman of The Egyptian Agricultural Organization (EAO) about the present situation and future plans:

IN THE FOCUS (ITF): Prof. Osman, how many horses are there at present in El Zahraa?

Prof. Osman: El Zahraa stud is a governmental stud farm, specialized in breeding straight Egyptian horses of the highest standard. We currently have around 477 horses, this includes 35 stallions, 168 broodmares, 110 colts and 164 fillies.

ITF: Which stallions are your chief sires today?

Prof. Osman: At present we have seven chief sires and I would like to introduce you to some of El Zahraa's gentlemen:

Shafea (Tagweed / Tee) *2010 - Damline Roga el Beida (Saklawi), Sireline Saklawi I via Morafic. The most precious son of the great and proven sire Tagweed (by Gad Allah). Shafea rated equal to his grand sire Gad Allah at 3 years. In 2019 and 2018, his offspring have already sold as yearlings for up to 353.700 L.E which is equivalent 20.000 €!

Defaf (Ouf / Sarhana) *2004 - Damline Rodania (Kuhailan), Sireline Saklawi I via Morafic. He is a top-bred sire, with a remarkable bay colour, Set aside from his colour attribute, Defaf has good jumping ability from a lineage of performance riding horses with a pedigree steeped in El Zahraa's history.

Durri (Baydoun / Nakeyah) *2013 - Damline El Dahma (Dahman), Sireline Saklawi I via Morafic. He has a highly interesting pedigree as the son of Baydoun and his sire line is unique with five generations of historically great sires in a row: Baydoun, Gad Allah, Adeeb, Shaarawi, Morafic. Durri caught the eye of the judges at the El Zahraa Show in October 2019 with his outstanding movements. At the last EAO stallion presentation he demonstrated his charisma, elasticity and top reflexes on the show ground.

Malaak (Serag El Din / Malayka) *2012 - Damline El Dahma (Dahman), Sireline Jamil El Kebir. He is a horse of "old type" with height and long lines. He also has a powerful gallop with much scope, impulse and quick reflexes. He descends from the line of Mourad, Gassir and Kheir. This stallion impresses with his jumping skills and received many compliments.

Wassaf (Rawwah / Wagfa) *2006 - Damline El Obeya Om Grees (Obayan), Sireline El Deree. He is the heir and the chief propagator of the famous Rawwah and his sire line at El Zahraa. He succeeded his father Rawwah, one of the most successful sires of his time. Rawwah was the son of legendary Rashdan, who was one of the most influential stallion in the history of EAO breeding. He was the son of another legend, Aybac.

Mogaser (Gabbour / Sawary) *2011 - Damline Rodania (Kuhailan), Sireline Saklawi I via Morafic. He is one of El Zahraa's champion producer. He is the best son of the phenomenal line of Gabbour, El Ragel, Shadwan. He presents a double cross to the legendary stallion Eman through his dam Sawary (Mabrouk / Safeerah). Most importantly, his very first foals already prove his ability to transmit his incredible genetic power to his progeny, and all this with an interesting consistency.

Rawy (Gabal / Rayat) *2010 - Damline Rodania (Kuhailan), Sireline Gamil El Kebir. Without exaggeration, he is EAO's secret star, a very high quality stallion of legendary bloodlines. His grandsire is Gomaa (Wasel / Mabkhoota) the leading stallion of his time. Rawy is a correct stallion with a very nice character and a kind and very gentle attitude. We started training him at a young age, simply because he loves the attention and has a great work ethic. He is now 10 years of age, and ready to start his show career. He has proven himself as a sire and his first foal is a showstopper!

ITF: Which are your breeding principles?

Prof. Osman: Our main principles are the genetic improvement of the sire- and dam lines with a focus on enhanced performance of the breeding system in El Zahraa. Performance traits that determine the efficiency of the breeding system can be grouped into two categories: Reproductive traits such as age of puberty and fertility and production traits such as growth rate, feed efficiency, etc. The genetic improvement of both reproduction and production traits through the selection of superior parents is possible to varying degrees, depending on the heritability of the trait, the amount of variation among potential replacements and, most importantly, the equivalent of the chosen replacements.

El Zahraa sire- and dam lines provide genetically strong sires that contribute with their genes to each offspring. Consequently, our primary selection objective is the sire. Also, the dam lines should be improving the genetic merit of the production traits. An equivalent amount of emphasis may be put on the reproductive traits to maintain an acceptable level of genetic merit in breeding females within the sire line.

ITF: How many foals do you breed per year? And is artificial insemination, fresh or frozen semen allowed?

Prof. Osman: We have around 150 foals per a year, and we cooperate with the reproduction science institute. We are aiming to have a semen bank and to develop an insemination center at El Zahraa. The EAO - through the El Zahraa stud farm - gives the utmost concern to keeping and preserving the purity and authenticity of the Arabian and straight Egyptian horses. In this respect, strict breeding programs are implemented on the farm. In addition, the EAO has recently signed a co-operation protocol with the Animal Re-

Hengstlinie Saklawi I via Alaa El Din



Alaa El Din (Nazeer / Kateefa) *1956 - Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Alaa El Din



El Alayly (Anas / El Anood) *1992 - Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Alaa El Din



Adl (Ikhnatoun / Enaya) *1982 - Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Alaa El Din



Mounadel (Adl / Mangoomah) *2005 - Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Alaa El Din



Azab (Adl / Wadha) *1999 - Hengstlinie / Sireline - Saklawi I via Alaa El Din

Foto: Dr. Kurt Entress (1)

Fotos: G. Waiditschka (4)



Colt Wefake (Defaf / Dayy El Kamar) *2016,
Sireline Saklawi I via Morafic - he has
inherited the beautiful bay colour of his sire.
Foto: Nicole Sachs

production Research Institute to set up a germ plasma bank for preserving genetically elite equine oocytes and spermatozoa. Expectedly, this could effectively contribute to maintain the genetic resources of Arabian and Straight Egyptian horses.

ITF: Do you use any "outside" stallions e.g. to regain a certain bloodline?

Prof. Osman: El Zahraa Stud is a unique resource because it has been closed to the outside and so the genetic pool of the Straight Egyptians is small. El Zahraa can provide the world with horses to regenerate the horse of today and will always be the place to go when local and international breeders realize that they need to outcross or regenerate their breeding programs. The type of horse bred in El Zahraa remained - and will always remain - very close to what is reflected in the original type of horse which is described as "the southern type".

ITF: What is your breeding goal?

Prof. Osman: The breeding goal of EAO- El Zahraa Stud is the maintenance and preservation of strains and sire lines and keeping El Zahraa's genetic pool. Further aims are to promote genetic testing, support continued research and educate the Arabian horse community.

ITF: How do you choose the right mating partner?

Prof. Osman: Mating selection is an art form, but also a game of probabilities. It is not an exact science, but the first "rule" is that only good stallions make a successful breeding program. It is important to determine the worth of a superior breeding stallion, which includes a desirable pedigree, the desired and preferred conformational traits and the desired performance traits or the ability to sire superior performing individuals. El Zahraa

breeding manager spends a good portion of his time to speak with the head officers of the breeding department to find the right fit for El Zahraa's mares. Breeding horses is a lengthy process, for example, the breeding department makes its decisions for the mating of a stallion and a mare in 2017, the foal will be born in 2018 and is a yearling in 2019. Then it starts the training process as a 2-year-old in 2020, and finally, in the performance horse industry, begins showing in futurities as a 3 or 4 year-old in 2021. At ElZahraa, we are offering a full program for all horses which includes conditioning, breeding and training for marketing.

ITF: What are your selection criteria for choosing stallions and mares for becoming breeding stallions and broodmares?

Prof. Osman: Stallions are perhaps the most important asset of a breeding operation.

Abschied von Tee / Farewall to Tee



In January 2020, the legendary Tee died, but will continue to live on in her daughters, sons and grandchildren, Her legacy:

Bashasha (by Rashdan) *1999, sold to Bait Al Arab Kuwait

Tayeess (by El Ragel) *2001, broodmare at El Zahraa, died in 2018

Toya El Zahraa (by Gad Allah) *2003, sold to Qatar

Tagweed (by Gad Allah) *2004, Chief sire at El Zahraa, died in 2018

Nefertiti El Zahraa (by Gad Allah) *2007, broodmare at El Zahraa

Arous El Zahraa (by Aloub) *2008, broodmare at El Zahraa

Tarheeb (by Rabah) *2012, broodmare at El Zahraa

Deram (by Defaf) *2017, sold to Mr. Mohamed Abd El Wahaab in 2019

Therefore, the primary concern of the breeding department should be to maintain the stallions' health and to maximize the stallion's reproductive capacity. To use the stallion to his maximum capability, the breeding manager must meet the basic needs of the stallions and must understand their behavioral patterns as well as his reproductive limitations.

Due to the big impact a stallion can have on the productivity of a stud, the stallions are judged more critically and selected more extensively than the brood mares. We have basically two criteria for selecting a stallion: 1. A stallion prospect must be a horse that is masculine and easily recognizable as a stallion, and 2. the stallion prospect must have shown ability on the lounge because the object is to produce future breeding horses. Horses selected as stallions should be able to potentially improve the quality of their offspring in a breeding program.

If the stallion passes on desirable traits to a large percentage of his offspring, he is fulfilling an important genetic role. The selection criteria for a breeding stallion are based mainly on performance under saddle, conformation, and pedigree. Breeding manager implement procedures to increase the reproductive efficiency of any stallion regardless of his inherent fertility.

Monitoring a stallion's pregnancy rate as the breeding season progresses, helps with the identification of any pathology and mismanagement or fertility issues and allows for necessary evaluations and adjustments to the stallion management to optimize fertility.

To evaluate a mare for breeding, the first thing the El Zahraa breeding manager is doing, is to look at her conformation. He not only knows how to spot a pretty face, but he also knows, how form relates to function. Ideally, you want to see the horse's conformation while moving freely. If the horse's conformation is wonderful but she doesn't have correct or quality move-

ment, it doesn't matter for the purpose of being a breeding horse. She must have balance from back to front and have harmony through her top line, frame and overall proportions. The head, neck and shoulders should have smooth connections with correct angles and proportions. The saddle position must be clear and usable, with the back and loin area strong in order to transfer the energy produced from the hind legs forward through the horse's body. I like to see the hindquarter angles form an isosceles triangle when correct, as this provides the most ideal angles for the best engagement and impulsion to be created. And, of course, the legs need to be correct with no serious faults.

ITF: Are El Zahraa-horses tested at the race course or in endurance or any other sport?

Prof. Osman: Endurance or racing is a sport which involves long distances up to 100 miles or even longer. For sure Arabians are usually the preferred breed because of their natural endurance and stamina. Horse from 5 to 20 years of age compete in this sport. Currently; this activity is not practiced in El Zahraa, but we have hope to implement it through El Zahraa equestrian school in cooperation with the Egyptian equestrian federation.

ITF: Where is your market (to whom do you sell your horses) - national or international?

Prof. Osman: From our breeding facilities and horse stables we offer foals, yearlings, one- to three-year olds as exciting prospects three times per year to local and international breeders; but we also offer broodmares with the best bloodlines upon which to build your own special breeding program. We also have a wide selection of 'ready to breed or ride' horses that can be used for show jumping and for "Arabian horse dancing".

ITF: How many private mares come to El Zahraa to be covered by El Zahraa-stallions?

Hengstmütter / Dams of Sires



Tee (Adl / Bint Ibtisam) *1995 - Mutter von / Dam of Tagweed (by Gad Allah)



Tayeess (El Ragel / Tee) *2001 - Mutter von / Dam of Raad (by Rawwah)



Malayka (Baydoun / Fekrah) *2008 - Mutter von / Dam of Malaak (by Serag El Din)



Sameramis (Adl / Sergana) *1995 - Mutter von / Dam of Tasama (by Hakeem K.B.S)



Adalat (Ameer / Adaweya) *1983 - Mutter von / Dam of Awad Allah (by Gad Allah)

Alle Fotos: G. Waiditschka



*Raad ((Rawwah / Tayees) *2011,
Sireline El Deree -
a grandson of famous Tee.
Foto: Nicole Sachs*

Prof. Osman: Many Egyptian stud farms rely on breeding mares by El Zahraa breeding stallions based on El Zahraa stallions' history and daily sperm production,

The whole thing really takes no more than a few minutes per mare. The stallion is escorted into the breeding shed, where a mare awaits in one corner. The stallion is fitted with a leather muzzle to prevent biting and then, with some encouragement from handlers orchestrating the moment, mounts the mare. After a whinny and a swish of the tail, it's over, and he saunters back to his field in the heart of El Zahraa

Stallions usually repeat this routine some 100 times per year for private breeders. Each time they do, EAO will collect a fee of 300,000 L.E. yearly. It is a good sum of money. Even after factoring in the typical number of fee cancellations due to failed pregnancies.

ITF: Can you give some details on the daily routine with regards to stable management?

Prof. Osman: We are working on keeping El Zahraa horses healthy and safely while indoors. Our horses have to spend at least a part of their time indoors in a box stall or loose stall. There are several possible reasons for this. If your horse has an injury, 'stable rest' may be required. Some horses may need protection from the cold or wet weather. Show horses are often kept indoors so their coats don't fade and to avoid injury, such as bites and kicks from pasture mates. It may be appropriate to bring some horses in, in order to feed them individually, so you can see how much they've eaten and ensure pasture bullies don't steal their meal.

On the other hand, horses need a lot of exercise, and a stall restricts this natural outlet for

energy. While some horses might be kept stabled to prevent injury, stall accidents like getting cast (caught upside down on its back), becoming entangled in buckets, door latches and feeders or getting loose and gorging on stolen feed, do happen. Stabled horses may be more prone to impaction colic as inactivity leads to lessened digestive motility. Poor air quality in stables can lead to respiratory problems like COPD, and damp stalls can cause hoof problems like thrush.

An improved management of the stable climate will be beneficial for the health of both stable workers and horses. So, El Zahraa, grooms spend a considerable amount of time each day in the equine stable environments either as employees in the care and training of horses or in leisure activity.

In some recent research project, the stable environment and the stable-workers were in-

vestigated three times; first time in the winter, second time in the following late summer and the third time in the following winter. Some measurements in the horse stable showed low organic dust levels and high horse allergen levels. Increased viable level of fungi in the air indicated a growing source in the stable. Air particle load as well as 1, 3- β -glucan was higher at the two measurements during winter, whereas endotoxin levels were higher during the summer. We have studied biomarkers involved in the development of airway diseases among horses in relation to environmental exposure levels in equine stables.

ITF: How many people are working at ElZahraa? (Administration, grooms, riders, etc.)?

Prof. Osman: The EAO – ElZahraa management team numbers 33 employees. They have a vast amount of experience within their individual areas of expertise, and in the Arabian horse breeding industry as a whole. We are proud of the talent we have here at the EAO. Then we have 30 veterinarians. Their mission is to improve the health and wellbeing of the horses by providing knowledge about breeding and training, and last but not least by providing veterinary care they are able to improve the lives of the horses at El Zahraa each year.

There are also 100 highly experienced, certified and friendly horse grooms and handlers at El Zahraa stud. El Zahraa handlers are responsible for the control and grooming of a horse in their charge.

Depending on the number of horses, the duties of the grooms and handlers can overlap to a large degree. Handlers work in conjunction with horse trainers, assistant trainers and riding instructors to ensure that each horse is properly exercised, receiving adequate care and is ready for work.

El Zahraa horse grooms are generally responsible for tasks such as mucking out stalls, feed preparation and distribution, cleaning and refilling water containers, grooming and bathing, cleaning tack, bandaging legs, tacking up, and administering basic first aid for cuts and scrapes. Grooms with riding skills may warm-up or cool out a horse for its rider.

ITF: What other facilities can be found on the premise of El Zahraa stud?

Prof. Osman: We also have a riding school at El Zahraa and we pay close attention to the group of horses with which the students will interact. All too often, riding injuries occur due to lack of education or understanding of equine behavior and proper riding practices. Through the program 'Saddle Up SAFELY', we seek to educate current and future riders about the hazards of riding and horse handling, and the simple steps that can be taken to prevent accidents. We are a very friendly yard in El Zahraa riding school who work together as a team to create a warm atmosphere for both riders and visitors. We cater for children (6 yrs +) and adults from complete beginners to advanced. All our riding lessons are conducted in El Zahraa by qualified instructors, using a variety of well-schooled quality horses and ponies. We have also 15 very safe horses and sympathetic coaches who are able to help the more nervous type of rider with confidence building.

ITF: There have been plans to re-locate El Zahraa to a property outside Cairo - are these plans still maintained and if yes, when will they be implemented?

Prof. Osman: Searching for a new place for El Zahraa has become an imperative requirement, and for a number of years, there has been talk about moving El Zahraa to another location.

But in the same time we are able to maintain the history and nostalgia that is so strong among many of the visitors throughout the years. The decision has been made to move but it will take a long time to do it the way we need to. The current setting has become overrun due to crowding from outside the facility. The project is now under the auspices of the Ministry Agriculture. It will be an enormous project of everything that is equine.

ITF: Thank you very much for this interview, Prof. Osman, and a prosperous future for El Zahraa!

The questions were asked by
Gudrun Waiditschka

PROF. KHALID TAWFIK OSMAN

PHD, United States of America, College of Veterinary Medicine University of Gainesville, Florida (1996)

Masters, Egypt, Ain Shams University (1988)

BSc, Egypt, Ain Shams University – Faculty of Agricultural – Animal Production (1979)

Professional Vita

Chairman of the Egyptian Agricultural Organization – EAO

Head of Animal Production Sector – Egyptian

Ministry of Agricultural and Land Reclamation

Manager of Animal Production Research Institute (APRI)

Chief Researcher in Animal Production Research Institute (APRI)

Member of the Advisory Council for Food Security Policies

Member of the Ethics Committee for Animal Welfare and Care use in Education and Scientific Research.



Daab (Rashdan / Domia) *1997 -
Mutter von / Dam of El Badr (by Adl)



Faddah (Aybac / Nadeerah) *1989 -
Mutter von / Dam of Fahdy (by Bastaweesy)



Zawaher (Adl / Mozherah) *2000 -
Mutter von / Dam of Zyadah (by Omayr)



Nakeyah (El Aqaad / Enan) -
Mutter von / Dam of Durry (by Baydoun)



Sawary (Mabrouk / Safeerah) -
Mutter von / Dam of Mogaser (by Gabbour)

Alle Fotos: G. Waiditschka

VORSCHAU - PREVIEW

Ausgabe 2/2020 - erhältlich Ende Juni 2020
Issue 2/2020 - available at the end of June 2020

Im April feierte Toni Baumann auf der Kauber Platte sein 30-jähriges Betriebsjubiläum. Dreißig Jahre einen Ausbildungsstall mit Schwerpunkt arabische Pferde zu führen, ist kein leichtes Unterfangen. Und Toni hat einiges zu erzählen!



Der Fronleitenhof in Österreich ist bekannt für seine qualitativ hochwertige Reitpferdezucht. Wie es dazu kam, und was es braucht, um züchterisch und im Sport ganz vorne mitzumischen, verrät uns Petra Dries im Interview.

The Fronleitenhof in Austria is known for its high quality riding horse breeding. How did it come about and what does it take to get involved in breeding and in sports at the forefront? Petra Dries tells us in an interview.

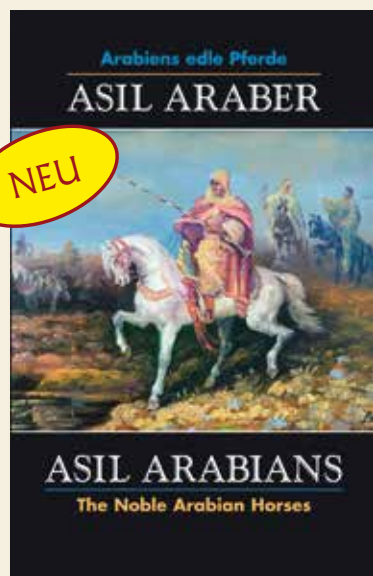
Wer heute an die polnische Araberzucht denkt, denkt in erster Linie an die Staatsgestüte. Aber in Polen waren es vor dem zweiten Weltkrieg in erster Linie einige Privatgestüte, die die Säulen der Zucht waren. Wir stellen einige davon vor.

Anyone who thinks about Polish Arab breeding today primarily thinks about the state stud farms. But before the Second World War in Poland it was primarily some private stud farms that were the pillars of the breed over the centuries. We present some of them.



Hengste in Gruppenhaltung? Viele halten dies für unmöglich. Im schweizerischen Avenches lief hierzu eine wissenschaftliche Studie. Wir erläutern die wichtigsten Erkenntnisse.

Lesenswertes für Araberfreunde



ASIL ARABER, Bd. VII – Arabiens edle Pferde

7. Ausgabe 2019. 888 S. mit über 500 Abb. Hardcover. Schutzumschlag
978-3-487-08562-3 € 68,-

Mit neuen Texten (Deutsch, english, Arabic) zur Asilzucht, asilen Linien (El Zahraa, Marbach, Tahawi), Salukis, Kamelen, Falken, Herausforderung Erhaltungszucht; Gestüte weltweit im Stutbuchteil; Artikel zu Rittigkeit und Reiteignung, Rittbericht: Von Saudi Arabien in die Schweiz u.v.m.

„Wir alle, die wir den Asil Araber lieben, und der Asil Club spielt dabei eine Schlüsselrolle, sind Teil einer ununterbrochenen Kette, die die Vergangenheit mit der Zukunft verbindet ... Der Asil Araber ist ein Geschöpf wie kein anderes, und wir müssen uns bemühen, ihn zu bewahren. Es ist ... eine Ehre, dazu beizutragen, die Einmaligkeit des Asil Arabers klarzustellen, seine Blutlinien rein zu erhalten, auch gegenüber ... dem Vollblutaraber, und den Asil Araber auf weltweiter Basis zu fördern.“

HH Sheikh Mansour Bin Zayed Al Nahyan, Deputy Prime Minister, U.A.E.



Dr. Johannes Erich Flade Araber – Züchten, Aufziehen, Halten

1999. 164 S., zahlr. Abb./illustrated. Hardcover. (Dt.).
978-3-487-08541-8 € 24,80

Umfassende Einführung in die Zucht und Haltung des arabischen Pferdes! Besonders für Einsteiger geeignet!



Franz Born Hengst der Sonne

Der berühmteste Araberhengst der Welt.

Reprint: Hildesheim 2016. 184 S. mit 13 Abb. Hardcover. (Dt.)
978-3-487-08371-1

€ 19,80

Die Geschichte des legendären Wüstenarabers Sham (Godolphin Arabian), eines der Begründer des Englischen Vollbluts.



Philippe Paraskevas Die Ägyptische Alternative, Bd. I u. II

Bd. I: 2013.
245 S., 15 ill.
978-3-487-08543-2 € 19,80

Bd. II: 2014.
514 S., 20 ill.
978-3-487-08543-2 € 29,80

Zukunftsweisend und umfassend /
Groundbreaking and comprehensive!

English edition available!

Dr. Matthias Oster Das Erbe der Beduinen / Bedouin Heritage

Sieben Säulen der Welt des arabischen Pferdes /
Seven Pillars of Breeding Arabian Horses
280 S. / pp.,
richly illustrated.
Hardcover.

je Bd. € 59,-

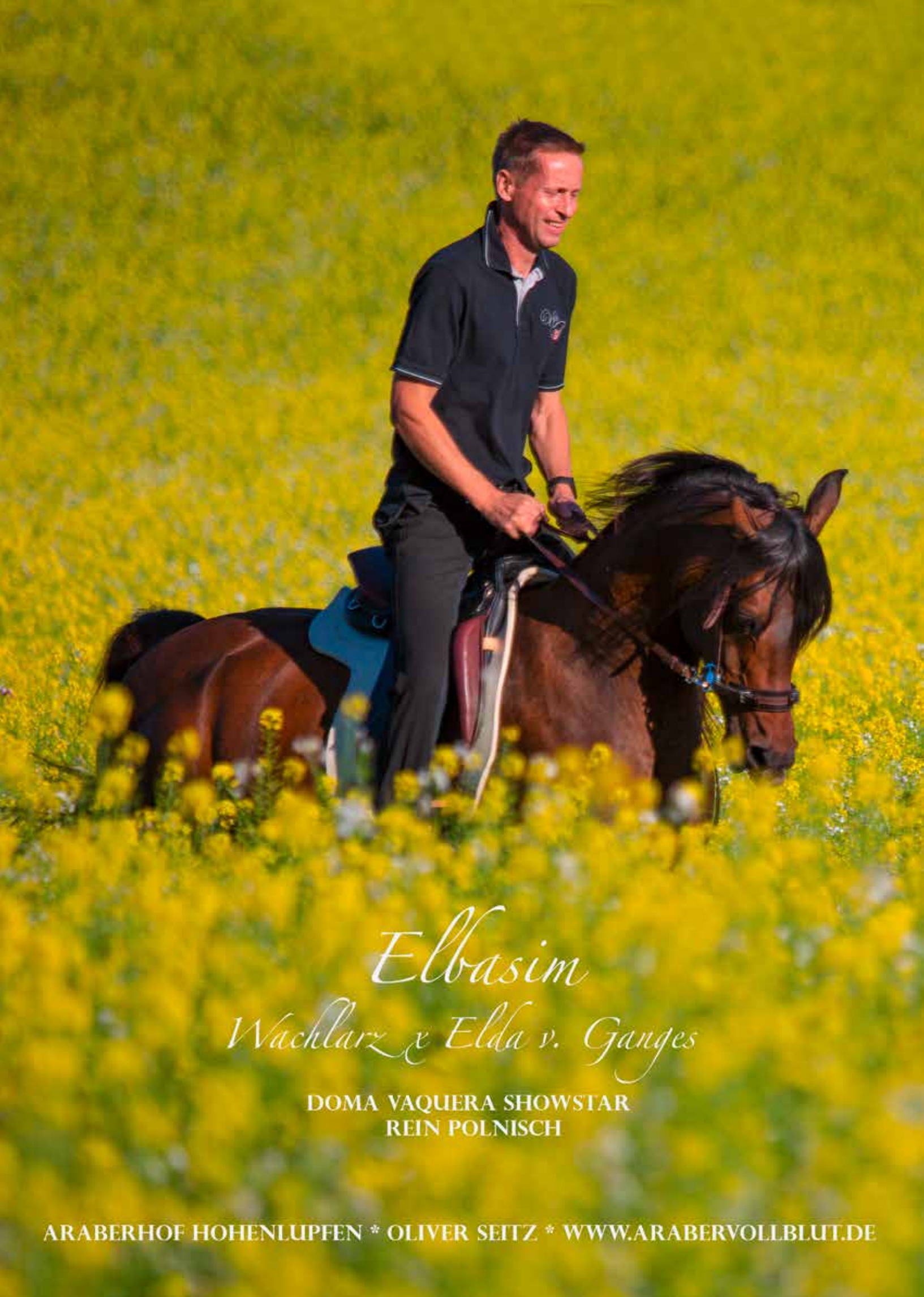
Standardwerk rund um den Asil Araber /

Standard work relating the Asil Arabian horse!



Zu beziehen unter / Available at:

GEORG OLMS AG VERLAG · Hagentorwall 7 · D-31134 Hildesheim · Tel. +49-(0)5121-150 10
Fax: +49-(0)5121-150 150 · E-Mail: info@olms.de, sales@olms.de
Webshop: www.olms.de, www.olms-pferdebuch.de



Elbasim
Wachlarz x Elda v. Ganges

DOMA VAQUERA SHOWSTAR
REIN POLNISCH